



Grundsätze für die Vergabe finanzieller Förderungen durch die Wüstenrot Stiftung

Als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig tätige Institution initiiert, konzipiert und realisiert die Wüstenrot Stiftung mit etwa 70% ihrer Mittel bundesweit eigene Stiftungsprojekte und vergibt mit den verbleibenden 30% finanzielle Förderungen für die Umsetzung herausragender Ideen und Projekte anderer Institutionen.

Bitte lesen Sie sich die Grundsätze für die Vergabe finanzieller Förderungen durch und reichen Sie Ihren Antrag nur ein, wenn er diesen entspricht.

1. In welchen Bereichen vergibt die Wüstenrot Stiftung finanzielle Förderungen?

Die Wüstenrot Stiftung vergibt finanzielle Förderungen in folgenden Bereichen:

- Wissenschaft und Forschung
- Lehre, Bildung und Erziehung
- Kunst
- Denkmalpflege
- Pflege und Erhaltung von Kulturwerten

Die Vergabe finanzieller Förderungen erfolgt ausschließlich projektbezogen. Institutionelle Förderungen bzw. Dauerförderungen werden nicht vergeben.

2. Wer kann Empfänger finanzieller Förderungen der Wüstenrot Stiftung sein?

Finanzielle Förderungen werden ausschließlich an inländische steuerbegünstigte Körperschaften und inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts zur Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke vergeben. Finanzielle Förderungen an Privatpersonen oder ins Ausland werden nicht vergeben.

3. Wie ist ein Antrag auf finanzielle Förderung einzureichen?

Die Wüstenrot Stiftung nimmt Förderanträge per E-Mail an nachfolgende Adresse entgegen:

info@wuestenrot-stiftung.de

Anträge können zu folgenden Terminen eingereicht werden:

- 01. Februar
- 01. April
- 01. August
- 01. November

Es gilt das Eingangsdatum. Die Bearbeitung erfolgt in der Regel innerhalb von ca. 3 Monaten. Bitte beachten Sie die Bearbeitungsdauer im Hinblick auf Ihren Projektbeginn und reichen den Antrag mit entsprechend viel Vorlaufzeit ein.



4. Welche Unterlagen werden für einen Förderantrag benötigt?

Sollte Ihr Vorhaben die Bedingungen für eine finanzielle Förderung erfüllen, benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen. Bitte achten Sie bei Ihrer Antragstellung auch darauf, dass Antragsteller, Förderempfänger und späterer Aussteller der Bestätigung über Geldzuwendungen identisch sind.

- **Kurzdarstellung des Projekts** (maximal 750 Zeichen, bzw. 100 Wörter).
- **Projektbeschreibung**, in der Sie auf maximal zwei DIN-A4 Seiten die Inhalte, Ziele und die voraussichtliche Wirkung darstellen.
- **Termin- und Ablaufplan** (z.B. Planungszeitraum, Beginn, Dauer der Durchführung, voraussichtlicher Abschluss).
- **Kostenplan**: Gesamtkosten des Projekts, Sachkosten (z.B. Material, Reise- und Mietkosten, Rechte), Organisationskosten, Werbung, Eigenhonorar sowie Honorare für Dritte (max. 1 DIN-A4 Seite).
- **Finanzierungsplan**, unterteilt in **bereits gesicherte Finanzierung** (Eigenmittel, Förderzusagen anderer Förderer, etc.), und **noch nicht gesicherte Finanzierung** (beantragte Mittel bei Stiftungen, öffentlichen Trägern, Sponsoren, erwartete Eintrittsgelder, Gelder aus dem Verkauf von Publikationen, etc.). Außerdem nennt der Finanzierungsplan den aktuellen Fehlbedarf sowie die bei der Wüstenrot Stiftung beantragte Fördersumme (feste Ober-/Untergrenzen für die Vergabe von finanziellen Förderungen gibt es nicht).

5. Wie und wann wird über einen Antrag entschieden?

Wenn Ihr Antrag die Fördergrundsätze der Wüstenrot Stiftung erfüllt und die benötigten Unterlagen vollständig vorliegen, entscheidet ein stiftungsinternes Gremium, ob eine finanzielle Förderung vergeben wird. Die entsprechenden Sitzungen finden regelmäßig, mindestens aber vier Mal im Jahr statt. Sobald eine Entscheidung getroffen wurde, wird diese dem Antragsteller schriftlich per Post mitgeteilt.

6. Was müssen Sie tun, wenn Sie eine finanzielle Förderung von der Wüstenrot Stiftung erhalten?

Innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Förderzusage:

- Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Wüstenrot Stiftung (zu diesem Zeitpunkt muss die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert sein).

Innerhalb eines Monats nach Erhalt der Mittel:

- Zusendung einer Bestätigung über die Geldzuwendung (im Original, nicht per E-Mail oder Fax) im Sinne des §10b EStG gemäß gültigem amtlichen Vordruck.

Drei Monate nach Abschluss des Förderprojekts:

- Nachweis der zweckgebundenen Verwendung der Mittel: Der Verwendungsnachweis enthält eine Auflistung aller im Zuge des Projekts getätigten Ausgaben. Kopien der entsprechenden Rechnungen, mindestens in Höhe der gewährten Fördersumme, sind dem Verwendungsnachweis beizulegen. Sind zum Ende des Projekts Fördermittel nicht verausgabt worden, müssen diese an die Wüstenrot Stiftung zurücküberwiesen werden.



Wüstenrot Stiftung – Gemeinschaft der Freunde Deutscher Eigenheimverein e.V. – Hohenzollernstraße 45 – 71630 Ludwigsburg

- Schriftlicher Bericht über den Ablauf des Projekts, dessen Ergebnisse, die Erreichung der gesetzten Ziele sowie die voraussichtliche langfristige Wirkung (ca. 2 DIN-A4 Seiten).
- 1-5 Fotos (honorarfrei verwendbar), einschließlich der Angaben zu den Bildrechten.

Bei Bedarf:

- Zwischenberichte und Verwendungsnachweise während der Projektlaufzeit, die Möglichkeit, Projekte vor Ort zu begutachten oder Stellungnahmen von Projektinvolvierten müssen der Wüstenrot Stiftung auf Anforderung gegeben werden.

Die finanzielle Förderung darf ausschließlich gemäß der Fördervereinbarung eingesetzt werden. Die Mittel müssen wirtschaftlich und sparsam eingesetzt werden.

Als gemeinnützige Institution betreibt die Wüstenrot Stiftung kein Sponsoring und damit auch keine Werbung. Die Wüstenrot Stiftung begrüßt jedoch die Sichtbarmachung der Projektergebnisse in der Öffentlichkeit. Gerne kann in diesem Zusammenhang auf die finanzielle Förderung der Wüstenrot Stiftung, z.B. durch Nennung oder Abdruck des Stiftungslogos hingewiesen werden. Die Art und Weise der Sichtbarmachung der Wüstenrot Stiftung im Zusammenhang mit der Förderung bitten wir mit uns abzustimmen.

7. Was ist bei Änderungen im Projekt zu beachten?

Bitte beachten Sie, dass eine eventuelle finanzielle Förderung der Wüstenrot Stiftung auf Grundlage der von Ihnen eingereichten Unterlagen erfolgt. Änderungen in einem laufenden Projekt müssen deshalb rechtzeitig vorab genannt werden. Wurde eine Bewilligung durch falsche oder unvollständige Angaben erwirkt oder wurden Mittel zweckentfremdet, kann die Wüstenrot Stiftung die Bewilligung der Fördermittel widerrufen, bzw. Fördermittel nicht auszahlen. Bereits ausgezahlte Mittel müssen der Wüstenrot Stiftung zurückgezahlt werden, auch wenn diese bereits verausgabt wurden.

Die Geltendmachung von Erfüllungs- oder Ersatzansprüchen durch den Förderempfänger sind ausgeschlossen. Sollten Fördermittel rückgefordert werden, verzichtet der Förderempfänger mit Anerkennung der Fördergrundsätze der Wüstenrot Stiftung auf die Einrede der Verjährung.

8. Verschwiegenheit und Datenschutz

Die Arbeit zwischen der Wüstenrot Stiftung und dem Förderempfänger ist geprägt durch einen respekt- und vertrauensvollen Umgang. Vertrauliche Informationen unterliegen der Verschwiegenheit.

Zur Bearbeitung des Antrags und zur Vereinbarungsdurchführung erfasst die Wüstenrot Stiftung die notwendigen personenbezogenen Daten und speichert sie. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

9. Rücksendung des Förderantrags

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Wüstenrot Stiftung Förderanträge aufgrund der Vielzahl an eingehenden Anträgen nicht zurücksenden kann.

Es gilt das deutsche Recht ohne internationale Kollisionsnormen. Gerichtsstand ist Ludwigsburg.